

Die Christengemeinschaft in Hamburg  
Johannes-Kirche



Himmelfahrt  
Pfingsten  
Johanni  
2014

Sonntag .....	10:00 Uhr
Montag bis Freitag* .....	7:30 Uhr
Dienstag .....	auch um 10:00 Uhr
Samstag** .....	8:00 Uhr

\* außer: dienstags vom 8. Juli bis 2. September

\*\* am 28. Juni um 8:30 Uhr

Himmelfahrtstag, 29. 05.	10.00 Uhr
Pfingstsonntag, -montag, -dienstag, 08., 09., 10.06.	10.00 Uhr
Johannitag, 24.06.	10.00 Uhr
Michaelitag, 29.09.	10.00 Uhr

**Die Sonntagshandlung für die Kinder** sonntags um 11:15 Uhr;  
ab 11:00 Uhr gemeinsames Singen am Klavier.

**Sonntagscafé** jeden ersten Sonntag im Monat (außer in den Sommerferien am 3.8.) zum sich Treffen, Kennenlernen und zu Gespräch und Klönschnack. Am 1.6., 6.7., und am 7.9. sind alle herzlich eingeladen! Kuchen und andere Leckereien können sie gern mitbringen.

**Abend-Veranstaltungen** finden in der Regel im Gemeindesaal im hinteren Garten statt (Zugang über den Stichweg Heimhuder Str. 34 a). Der Eintritt ist kostenlos, am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Am **Weißes Brett** in der Garderobe unter der Kirche finden Sie Informationen **von der Gemeinde – für die Gemeinde**; Hinweise auf weitere Veranstaltungen liegen im Eingangsbereich des Gemeindehauses. Im **Internet** finden Sie unser Programm und den Gemeindebrief unter [www.cg-johanneskirche.de](http://www.cg-johanneskirche.de).

## Lazarus-Kapelle

---

Vogt-Kölln-Straße 155 | 22527 Hamburg  
Pfr. Jochen Pajunk | Telefon 040 70 38 47 95

**Die Menschenweihehandlung um 10:00 Uhr**

Mai: Sonntag, 25. | Juni: Sonntage, 1., 8., 22. und 29.

Juli: Samstage, 5. und 19., Sonntag, 27.

August: Sonntage, 10. und 24.

September: Sonntage, 7. und 21., Samstage, 13. und 27.

## Wir sind eine Bewegung!

*Liebe Gemeinde!*

Wir sind in Bewegung für eine religiöse Erneuerung, für die des einzelnen Menschen und für die der Gesellschaft, in der wir leben. Wir sind keine Kirche! Denn Kirche hat im Sinne des christlichen Bekenntnisses, wie es bei uns lebt, einen viel umfassenderen Sinn:

„Gemeinschaften, deren Glieder den Christus in sich fühlen, dürfen sich vereinigt fühlen in einer Kirche, der alle angehören, die die heilbringende Macht des Christus empfinden.“

Zu dieser Kirche gehören sicher auch Menschen, die sich gar nicht Christen nennen.

Wir sind eine kleine Bewegung, aber sehr stark. Wir haben in der Menschenweihehandlung, jeder auf seine Weise, eine innere Heimat gefunden. Darauf gründen wir und deshalb können wir etwas völlig Neues in die Welt der christlichen Glaubensgemeinschaften bringen: die Glaubensfreiheit.

Man kann natürlich auch ohne eine Gemeinde, Kirche oder Bewegung Christ sein. Der Sinn unseres Kultus ist es zusätzlich im gemeinsamen Gebet eine Kraft, eine geistige Substanz in die Welt zu tragen, die sonst fehlen würde. Wir versuchen auf diese Weise eine Stätte für das Hereinwirken des Christus zu schaffen.

Das ist ein Pfingstereignis: freie Individuen bilden eine Gemeinschaft, gehen aus Freiheit eine Verbindlichkeit ein und nicht die Kirche bestimmt, was der einzelne zu glauben hat.

Herzliche Grüße mit der Freude auf ein lebendiges Miteinander

Ihr

*Gerrit Balonier*

## Himmelfahrt

---

Himmelfahrtstag, 29. Mai

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

„Nah ist und schwer zu fassen der Gott“

Predigt: *Gerrit Balonier* | Orgel: *Andreas Rondthaler*

## Pfingsten

---

Pfingstsonntag, 8. Juni

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

„Wer Ohren hat zu hören, der höre!“

11:15 Uhr **Die Sonntagshandlung für die Kinder**

11:30 Uhr **Kinderfest zu Pfingsten**

Montag, 9. Juni

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

„Wer Ohren hat zu hören, der höre!“

Dienstag, 10. Juni

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

„Wer Ohren hat zu hören, der höre!“

## Trinitarische Zeit

---

Freitag, 20. Juni, 19:30 Uhr

**Ukraine – ein Land in Europa**

Über die Arbeit der Christengemeinschaft in der Ukraine

Vortrag von *Andrej Ziltsov*, Pfarrer in Odessa

## Johanni

---

Johannitag, Dienstag, 24. Juni

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

Dienstag, 24. Juni, 19:30 Uhr

**Moskau – wer bist Du?** | Reisebericht von *Christian Scheffler*, Pfarrer

Sonntag, 29. Juni, 11:30 Uhr

nach der Sonntagshandlung: **Kinderfest zu Johanni**

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juni

**Sommer-Studien-Tage am Hamburger Priesterseminar**

**Die herausgeforderte Seele** | Wie kann sie sich verankern?

Flyer liegen im Gemeindehaus

Dienstag, 1. Juli, 19:30 Uhr

**Ukraine: Zerrissene Mitte Europas**

Vortrag von *Yaroslava Black-Terletzka*, Pfarrerin in Köln

Sonntag, 6. Juli, 17:00 Uhr

**Orgelkonzert**

mit Werken von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach,

Franz Liszt, Andreas Rondthaler

an der Orgel: *Andreas Rondthaler*

## Trinitarische Zeit

---

### ANNÄHERUNGEN AN PAULUS

26. August „Paulus liegt mir nicht.“ | *Christian Scheffler*

9. September „Ich picke mir die Rosinen heraus.“ | *Ulrich Meier*

16. September „Das Hohelied der Liebe ist mir zu hoch.“

*Gerrit Balonier*

23. September **Anprobe der Waffenrüstung**

Gemeinsame Arbeit zu Epheser 6 als Vorbereitung auf Michaeli

dienstags jeweils 19:30 Uhr

## Vorblick

---

Michaelitag, Montag, 29. September, 10:00 Uhr

**DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG MIT FESTPREDIGT**

Sonntag, 5. Oktober, 11:30 Uhr

nach der Sonntagshandlung: **Kinderfest zu Michaeli**

## Gesprächskreise und Kurse

---

Montag

**Gleichnisreden Jesu**

8.9. und 22.9. und 6.10. und 20.10. und 3.11.

jeweils 18:00 – 19:00 Uhr mit *Ulrich Meier*

Dienstag

**Die Genesis**

Wöchentlich von 11:15 – 12:30 Uhr mit *Gerrit Balonier*

Der Kurs ist offen für neu Teilnehmende

# Informationen zu den Veranstaltungen

---

## Russland und Ukraine

Das Aufflammen einer neuen Phase der gestörten Kommunikation zwischen westlicher Welt und Russland ist besorgniserregend. Was darüber zu lesen und zu hören ist, entspricht selten den Tatsachen. Vorwürfe werden von allen Seiten erhoben, Vermutungen bekräftigt, wieder dementiert und dabei die besonnene Handlung der Menschen nahezu unmöglich gemacht.

Wir laden Sie herzlich ein zu drei Abenden, um direkt sich diesen aktuellen Fragen zu stellen.

Andrej Ziltsov arbeitet als Pfarrer in Odessa, Yaroslava Black-Terletska stammt aus der Ukraine, ist immer wieder dort auch tätig. Ich habe unlängst die Gemeinde in Moskau besucht.

Wenn ich heute diese Zeilen für das Programm schreibe, so ist zu vermuten, dass am konkreten Datum der Themenabende sich die Lage vor Ort und für die Menschen dort weiter dramatisch fortsetzt.

Anteilnehmen ist sicher eines der wirksamen Mittel, um helfend mitwirken zu können in einer äußerlich scheinbar ausweglosen Situation.

Herzliche Grüße, Ihr *Christian Scheffler*

## Annäherungen an Paulus

Auf der Suche nach der Themenreihe, die wir in diesem Jahr nach den Sommerferien anbieten möchten, kam in der Pfarrerkonferenz das Gespräch auf den Apostel Paulus. Da wir ohnehin dabei sind, uns in der neuen Kollegenkonstellation kennenzulernen, erzählten wir uns gegenseitig von unserem persönlichen Verhältnis zu den Briefen dieses besonderen Jüngers Christi. Am Ende der Konferenz stand fest: Wir laden die Interessierten zu drei Werkstattabenden ein, in denen wir davon berichten, wie nah bzw. fern uns die paulinischen Schriften jeweils sind. Der vierte Abend dient zugleich einer Einstimmung in die Michaelifesteszeit.

*Ulrich Meier*

## Arbeitskreis am Dienstag um 10:00 Uhr

Anfang April habe ich diesen Arbeitskreis von Herrn Hussong übernommen. Wir beschäftigen uns zum Kennenlernen und Einüben mit der Genesis, dem 1. Buch Mose. Es ist möglich, jederzeit hinzuzukommen. Wir werden nach den Gesprächen über die Genesis neu beraten, wie wir weiterarbeiten, d.h. ob wir es wagen uns weiter mit dem doch sehr rätselhaften Alten Testament zu beschäftigen oder ob wir ein ganz anderes Thema wählen wie z.B. das Markus Evangelium, die Paulusbrieve oder die Begleitung der Verstorbenen.

*Gerrit Balonier*

## Evangelienarbeit

„Das Bilderbuch Gottes“ hat Helmut Thielicke die Gleichnisreden Jesu einmal genannt. In der Zeit vom 8. September bis zum 3. November wird alle 14 Tage am Montagabend eine Stunde lang (18:00–19:00 Uhr) eine meditative Besinnung auf diese Bildgeschichten im Gemeindehaus stattfinden. Dabei geht es in erster Linie darum, den Schlüssel zu finden, der uns in die Tiefe des Bilderlebens hineinführt. Wie sich jeder einzelne das „Gesehene“ aneignet, ist dann das nächste Thema.

*Ulrich Meier*

## Konfirmandenunterricht für die Konfirmationen 2016

Ich werde am 1. Advent, dem 30. November 2014, nach der Sonntagsandacht mit dem Konfirmandenunterricht für 2016 beginnen. Dieser Unterricht ist gedacht für die Kinder, die im Schuljahr 2014/2015 die 7. Klasse besuchen.

Bitte melden Sie ihr Kind im Gemeindebüro oder bei mir an.

*Gerrit Balonier*

## Gemeindebrief

---

### Das Leben ist phantasievoller als unsere Vorstellungen ...

... und genau das – was mein Kollege vor Wochen in einer Predigt erwähnte – habe ich an jenem 23. März dieses Jahres erlebt! An dem lebendigen, phantasievoll gestalteten Fest zu meiner Verabschiedung. Natürlich hatte ich mir vorher auch diese oder jene Vorstellung davon gemacht – war dann aber nahezu sprachlos. Nicht nur wegen der individuellen äußeren Gestaltung des Raumes, nicht nur wegen des köstlichen und so reichhaltigen Buffets, nicht nur wegen der Vielzahl der Mitfeiernden, nicht nur wegen der persönlichen Geschenke und Glückwünsche und auch nicht nur wegen der so großzügigen Sammlung für den Besuch des Skulpturenparks in Holland, sondern: vor allem wegen der Berichte die mir dann im Verlauf des Nachmittages zu Ohren kamen. Darüber, was die Einzelnen aus der gemeinsamen Zusammenarbeit erzählten und was sie daran erlebten. Das war Manna für die Seele – keine Süßspeise!!!

Für das alles möchte ich mich bei den Beteiligten ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig aber auch hinzufügen, dass auch ich, im Verlauf der nachfolgenden Zeit, ganz im Stillen, noch manche Dankesrede gehalten habe. Hindenkend an alle diejenigen, durch die ich in diesen gemeinsamen Jahren, lernen, wachsen und reifen konnte.

Ihnen allen sei an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön gesagt.

*Friedrich Hussong*

# Konto für Beiträge und Spenden

---

Die Christengemeinschaft finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Beiträgen und Spenden.

## Konto für Ihre Zuwendungen an die Gemeinde

Die Christengemeinschaft

IBAN DE56 4306 0967 0000 1230 00 | BIC GENODEM1 GLS

# Adressen

---

## Johannes-Kirche

Johnsallee 15–17 | 20148 Hamburg

Telefon 040 41 30 86-0 | Fax 040 41 30 86-20

gemeinde@cg-johanneskirche.de

www.cg-johanneskirche.de

**Büro Kerstin Fehling** | Montag, Mittwoch, Freitag 9:30–12:30 Uhr  
in den Sommerferien (10.7.–20.8.) ist das Gemeindebüro nur gelegentlich besetzt; bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an die Pfarrer.

## Urlaubszeiten der Pfarrer

Gerrit Balonier: 14.7.–2.8. und 8.8.–16.8.

Christian Scheffler: 8.7.–7.8.

Ulrich Meier: 4.8.–31.8.

## Die Pfarrer

### Gerrit Balonier

Waldweg 114 a, 22393 Hamburg

Telefon 040 18 14 18 51 | mobil 0176 32 54 10 14 | gerrit@balonier.net

### Ulrich Meier

Rothenbaumchaussee 129, 20149 Hamburg

Telefon 040 63 94 51 10 | Fax 040 63 94 51 11 | ulrich-meier@gmx.net

### Christian Scheffler

Berner Heerweg 216 d, 22159 Hamburg

Telefon und Fax 040 1815 49 84 | chris.scheffler@freenet.de

### Friedrich Hussong (im Ruhestand)

Mittelweg 13, 20148 Hamburg

Telefon 040 647 60 38

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat der Johanneskirche. Redaktion: Gerrit Balonier, Ulrich Meier, Christian Scheffler. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der nächste Gemeindebrief erscheint mit dem neuen Gemeindeprogramm im September. Redaktionsschluss ist Mitte August. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an das Gemeindebüro – am einfachsten per Mail – an: gemeinde@cg-johanneskirche.de